

Ostbayern konkret

Standortumfrage 2015

Ergebnisse für den
Gremiumsbezirk
Amberg-Sulzbach



IHK-Standortumfrage 2015: Stadt Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach im Meinungsbild der Unternehmen

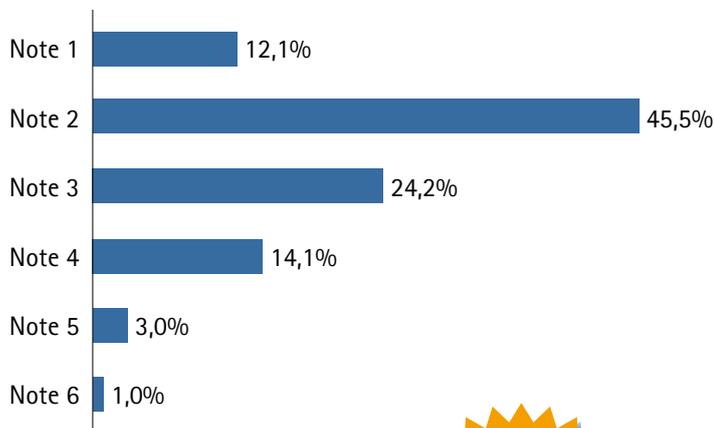
Was Unternehmer heute über ihren Standort denken, kann in Zukunft Veränderungen anstoßen. Hier wollen wir ansetzen, gemeinsam mit Unternehmen, Wirtschaftsförderung und Politik. Diese Umfrageergebnisse zeigen den Status quo aus Sicht der Unternehmen auf. Das Ziel ist, zusammen mit dem IHK-Gremium Amberg-Sulzbach, Politik und Verwaltung Standortbedingungen zu verbessern.

Ergebnisse für den Standort

Subjektive Gesamtnote für den Standort:



Notenverteilung

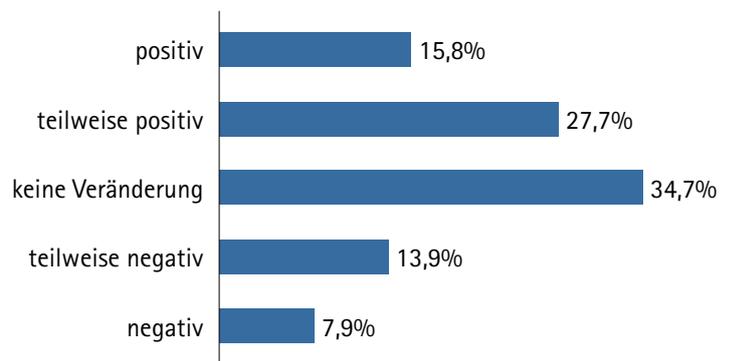


Objektive Benotung:



Die objektive Benotung über die Durchschnittsbewertung aller 48 Standortfaktoren ist etwas besser als die subjektive Pauschalnote.

Standortentwicklung in den letzten fünf Jahren



Stadt Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach, ein Wirtschaftsstandort ...

- ... mit der Note 2,4
- ... mit Stärken in Infrastruktur und Standortattraktivität
- ... mit starker Hochschule
- ... mit Fachkräftemangel in technischen Berufen
- ... mit teilweise hoher Gewerbe- und Grundsteuer
- ... mit Nachholbedarf bei Breitband- und Internetanbindung

Impressum

Herausgeber

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12
93047 Regensburg
Telefon (0941) 5694-0
www.ihk-regensburg.de

Gestaltung

grafica, Astrid Riege
www.grafica-design.de

Illustrationen

Zaremba Design, Birgitta Zaremba
b.zaremba@arcor.de

Redaktion und Inhalte

Dipl.-Volksw. Sibylle Aumer

Druck

Erhardi Druck GmbH
www.erhardi.de

Datenauswertung

Ostbayerische Technische Hochschule
(OTH) Regensburg
Institut für Sozialforschung und
Technikfolgenabschätzung (IST)
Prof. Dr. Sonja Haug,
Amelie Altenbuchner



Betrifft fast alle Unternehmen

- Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarbeiter und Kunden (Straße)
- Höhe Gewerbe- und Grundsteuer
- Aktuelle Breitband- / Internetversorgung
- Straßenzustand
- Strompreis

Für die meisten Unternehmen wichtig

- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- Energieversorgungssicherheit
- Überregionale Verkehrsanbindung (Straße)
- Unternehmensfreundlichkeit der Verwaltung
- Umwelt- und Lebensqualität

→ Bei der Darstellung nach „Wichtigkeit“ und „Zufriedenheit“ der Standortfaktoren fließen nur Bewertungen der Teilnehmer ein, die sich auch betroffen zeigten.

Standortnachteile (Hohe Wichtigkeit, geringe Zufriedenheit)

- Verfügbarkeit technischer Fachkräfte
- Verfügbarkeit Auszubildender
- Leistungsvermögen Auszubildender
- Unternehmensfreundlichkeit der Verwaltung
- Dauer von Genehmigungsverfahren

Standortvorteile (Hohe Wichtigkeit, hohe Zufriedenheit)

- Energieversorgungssicherheit
- Umwelt- und Lebensqualität
- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarbeiter und Kunden (Straße)
- Überregionale Verkehrsanbindung (Straße)

Zufriedenheit

Note

Energieversorgungssicherheit	1,87
Umwelt- und Lebensqualität	1,91
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	1,92
Ausbildungsangebot regionaler Hochschulen	2,04
Verfügbarkeit regionaler Rohstoffe	2,09
Nähe zu Zulieferern und Geschäftspartnern	2,10
Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarb./Kunden (Straße)	2,12
Verfügbarkeit freier Büroflächen	2,12
Freizeit- und Sportangebot	2,12
Erreichbarkeit des Unternehmens für Lieferverkehr (Straße)	2,13
Verkehrsanbindung (Straße)	2,15
Kooperation mit den Hochschulen	2,18
Grundstückspreise	2,19
Verfügbarkeit Wohnraum für Mitarbeiter	2,22
Nahversorgung	2,24
Immobilienpreise	2,25
Forschungseinrichtungen	2,26
Anbindung ans überregionale Luftnetz	2,28
Vernetzungsmöglichkeiten Innovationsakteure*	2,30
Verfügbarkeit freier Gewerbeflächen	2,31
Akzeptanz von Wirtschaftsprojekten bei der Bevölkerung	2,33
Verfügbarkeit Kinderbetreuung	2,36
Straßenzustand	2,37
Berufsschulangebot	2,37
Regionale Verkehrsanbindung	2,39
Verfügbarkeit Hochschulabsolventen	2,40
Regionales Weiterbildungsangebot	2,42
Kulturangebot	2,43
Sonstige Einkaufsmöglichkeiten	2,44
eGovernment-Angebote	2,47
Verfügbarkeit kaufmännischer Fachkräfte	2,48
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	2,50
Unternehmensfreundlichkeit Verwaltung	2,52
Strompreis	2,54
Überregionale Zusammenschlüsse**	2,55
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,55
ÖPNV-Taktzeiten	2,56
Regionalmarketing	2,56
Verkehrsengpass Regensburger Kreuz	2,57
ÖPNV-Anbindung	2,57
Standortmarketing Landkreis/Stadt	2,58
Schiienenanbindung	2,60
Leistungsvermögen Auszubildender	2,61
Wirtschaftsförderung Landkreis/Stadt	2,61
Hilfestellung bei Fachkräfteakquisition	2,62
Höhe Gewerbe- und Grundsteuer	2,65
Verfügbarkeit Auszubildender	2,69
Verfügbarkeit technischer Fachkräfte	2,83

Zwei Drittel der 48 Standortfaktoren gelten als Standortvorteile.

*Cluster, Hochschulen **z. B. Metropolregion, Donau-Moldau-Region

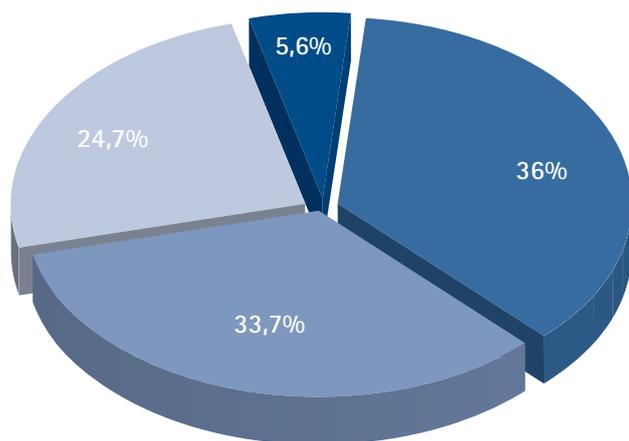
Regionalfragen

Aktuelle Breitband- / Internetversorgung

- Betrifft 97% der Unternehmen
- Wichtigkeit: 1,26
- Zufriedenheit: 2,89

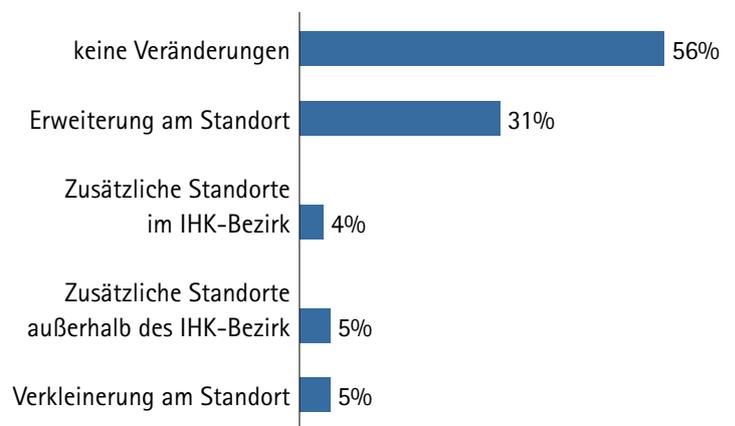


Künftiger Bedarf Breitbandversorgung



- 20 Mbit Download / 2 Mbit Upload
- 50 Mbit Download / 8 Mbit Upload
- 100 Mbit Download / 5 Mbit Upload
- mehr als 100 Mbit Download / 6 Mbit Upload

In den kommenden fünf Jahren planen die Unternehmen...



Mehrfachantworten erlaubt.

Methode

Bei der Standortumfrage im Frühjahr 2015 beurteilten die ins Handelsregister eingetragenen Unternehmen aus der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach 48 Standortfaktoren aus sechs Kategorien nach „Wichtigkeit“ und „Zufriedenheit“ mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten. Zusätzlich gaben sie auch ihre Betroffenheit von den einzelnen Standortfaktoren an und gaben eine Pauschalbenotung ab.

Die Rücklaufquote im Gremiumsbezirk Amberg-Sulzbach betrug 8,6%.

Abgefragte Kategorien

- | | |
|---|------------------------------|
| Höhe der Standortkosten | Standortattraktivität |
| Infrastruktur | Standortimage/ Standortklima |
| Arbeitsmarkt und Qualifizierungsangebot | Innovation und Hochschule |